



Bayerische  
Theaterakademie  
August  
Everding

Pressemitteilung  
München, 04. August 2026

## 810 Solarmodule auf dem Prinzregententheater

**Photovoltaikanlage auf dem denkmalgeschützten Theaterdach soll bald ans Netz gehen.**

Das Münchner Prinzregententheater erhält eine Photovoltaikanlage. Mit einer voraussichtlichen Leistung von 269 Kilowattpeak (kWp) soll sie über 30 % des Stromverbrauchs des beliebten Münchner Theaters und der Bayerischen Theaterakademie August Everding decken. Zwei Speicher sollen den Strom, der am Tag entsteht, für den energieintensiveren Abendbetrieb bereithalten. Rund 800 Module wurden auf den Dachflächen des Prinzregententheaters installiert.

Lars Gebhardt, Interimsleitung und Künstlerischer Direktor der Theaterakademie: *„Pünktlich zum 125-jährigen Geburtstag des Hauses starten wir in eine nachhaltige Zukunft und erzeugen einen großen Teil unseres Energiebedarfs ab sofort auf dem eigenen Dach. Wir freuen uns außerordentlich, dass dieses wichtige, von der Bayerischen Staatsregierung finanzierte Projekt dank der Unterstützung durch das Landesamt für Denkmalpflege auch in gestalterischer Hinsicht so überzeugend gelungen ist.“*

Sehr zufrieden mit dem Ergebnis auf dem Dach des Prinzregententheaters zeigen sich die Kolleginnen und Kollegen vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Bayerischen Theaterakademie. Die gefärbten Module heben sich farblich und auch im Profil nahezu nicht vom Dach ab.

Generalkonservator Prof. Mathias Pfeil: *„Mit diesem Projekt ist eine gestalterisch sehr gelungene Lösung entstanden, die den denkmalgeschützten Bestand respektiert und gleichzeitig einen*

*wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leistet. Die Anlage bewahrt die Homogenität der Dachfläche und zeigt beispielhaft, dass denkmalverträgliche Photovoltaiklösungen auch auf bedeutenden Baudenkmalern möglich sind. Sie kann als Vorbild für vergleichbare Vorhaben dienen. Das Projekt zeigt einmal mehr, Denkmalschutz und Klimaschutz gehen Hand in Hand."*

Der aktuelle Ausgabenstand liegt bei rund 1,1 Millionen Euro. Die Mittel wurden der Bayerischen Theaterakademie August Everding vollumfänglich vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bereitgestellt.

Staatsminister Markus Blume betont dazu: *„Unser kulturelles Erbe zu bewahren heißt auch, es verantwortungsvoll in die Zukunft zu führen. Das Prinzregententheater beweist: Denkmalschutz und Klimaschutz sind kein Widerspruch. Wo vermeintliche Gegensätze aufeinandertreffen, entstehen mit Augenmaß, technischem Know-how und dem engen Zusammenspiel aller Beteiligten Lösungen mit Vorbildcharakter."*

Das über eintausend Plätze fassende Prinzregententheater im Münchner Stadtteil Bogenhausen wurde von Architekt Max Littmann entworfen. Am 21. August 1901 hob sich zum ersten Mal der Vorhang für eine Aufführung von Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“. Seit 1993 hat mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding eine der renommiertesten Ausbildungsstätten für Bühnenberufe im deutschsprachigen Raum hier ihren Sitz.

**Pressefotos zur Berichterstattung unter:  
<https://theaterakademie.de/de/presse>**

#### **Pressekontakt**

Matthias Lund, Leitung Kommunikation  
T 089 2185 2802, [matthias.lund@theaterakademie.de](mailto:matthias.lund@theaterakademie.de)

Anfragen für Pressekarten und Interviews:  
[presse@theaterakademie.de](mailto:presse@theaterakademie.de).

Aktuelle Presseinformationen und Bildmaterial in Druckqualität:  
<https://theaterakademie.de/de/presse>

Presseinformationen per E-Mail erhalten:  
<https://theaterakademie.de/de/presseanmeldung>